

Liebe Freunde des Michaelshofes!

Die Vereinten Nationen haben das Jahr 1986 zum "Jahr des Friedens" erklärt. Wir beten, bangen und ringen darum, treten dafür ein. Wenn wir uns umsehen, merken wir, wie gefährdet der Frieden ist - im Großen wie im Kleinen.

Macht und Habgier, Neid, Mißgunst und Mißtrauen, Verdächtigungen und Lügen haben ihr Werk getan. Wieviel fehlt, damit wir ohne Angst aufatmen können! Warum klappt unser Zusammenleben nicht oder nur so wenig?

Die alte und weise Großmutter Darja sagt zu ihrem Enkel Andrej (in: V. Rasputin, Abschied von Matjora, Volk+Welt, Berlin): "Die Menschen haben vergessen, wo ihr Platz ist unter Gottes Augen. Was der liebe Gott ist, der hat nicht vergessen, wo wir hingehören, der nicht!"

Der Prophet Micha weist uns darauf hin (6,8): "Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert".

GOTT hat uns die Zehn Gebote gegeben. Sie sind Grundregeln, die das Zusammenleben der Menschen untereinander und mit GOTT ordnen. GOTT will uns mit ihnen nicht vorenthalten, nehmen, vermiesen. Das Gegenteil ist der Fall: GOTTES GEBOTE sind schützende Schranken über dem Leben der Menschen. Von ihnen lesen wir bei 1. Joh. 5,3: "...und seine Gebote sind nicht schwer!"

Durch das Jahr 1986 will uns das erste Gebot begleiten.

Ich höre Vertrauen und Geborgenheit heraus und erfahre Sicherheit und Wegweisung und immer aufs Neue die Treue Gottes, wie sie uns in der Bibel bezeugt wird:

Ich bin mit dir, und will dich behüten, wo du hinziehst! (1. Mose 28,15) - Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben (Joh. 14,6) - Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige! (Offenbarung 1,17+18).

Der HERR der Zeit, der HERR über Leben und Tod, HERR der Kirche und der Welt, über Menschen und Mächte. ER schenkt Leben, Frieden und Freude, Trost, Vergebung und Gnade. ER fordert Rechenschaft für Anvertrautes und Empfangenes.

DEIN GOTT - ER hat uns geschaffen samt allen Kreaturen; erlöst durch JESUS CHRISTUS; berufen in die Gemeinschaft der Heiligen. ER wird die Verheißung des ewigen Lebens erfüllen.

DEIN GOTT - Vater, Tröster, Richter und Retter, Helfer und Erbarmer.

Dieses Wissen lehrt uns wahre Nächstenliebe zu üben, die Zuwendung wird.

Wozu brauchen wir wohl andere Götter?!

Fröhlich klingen adventliche Weisen durch unsere Häuser. Fleißig wird für das Krippenspiel geprobt. Siebzehn unserer Heimbewohner wohnen jetzt 35 bzw. 30 Jahre bei uns. Am 1. Advent haben wir mit ihnen und (soweit vorhanden) mit ihren Angehörigen ein Dank- und Erinnerungsfest gefeiert.

Unser schönes Funktionsgebäude haben wir "mit Leben erfüllt". Das Notstromaggregat hat seine Probe bestanden. Nach langer Wartezeit wird uns jetzt ein Multicarr geliefert.

Die Arbeiten am Heimbewohner-Entlastungsbau konnten weitergeführt werden. Probleme gibt es beim Bauen ja reichlich. Die nächsten Jahre werden wir damit zu tun haben. 1986 rechnen wir mit dem Erweiterungsbau unseres Heizhauses, leider brauchen wir einen zweiten Schornstein. Die vielen Baustellen lassen unser Gelände zu unserem Bedauern manchmal recht unordentlich erscheinen.

Die Prüfungen unserer vorletzten HEP-Schüler fielen recht gut aus.

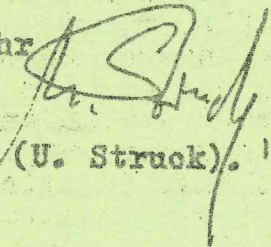
Auch im abgelaufenen Jahr konnten wir viele Besucher aus der Nähe und Ferne begrüßen.

Auf dem beiliegenden Gruß sehen Sie das Karstenhaus. Es wird in den nächsten Jahren mit hohem Kostenaufwand rekonstruiert werden müssen! (Für Christenlehrekinder halten wir jetzt einen Bastelbogen bereit.)

Ich grüße Sie aus dem Michaelshof mit ganz herzlichem Dank für alle Grüße, Gebete und Gaben mit einem Liedvers von Martin Gotthard Schneider:

"HERR, wir warten auf dein Kommen.  
Gib, daß jeder, wo er ist,  
Spüren mag schon hier und heute,  
Daß du, HERR, im Kommen bist"

und bin mit den besten Wünschen für eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Christfest und ein gesundes und friedevolles Jahr 1986

Ihr  
  
(U. Struck).

=====  
Unsere veränderte Anschrift:

MICHAELSHOF - 2540 Rostock 49, Fährstr. 25/PF 1

Unsere Konten:

Staatsbank 1171-15-324 - Codierung: 329 - 261

Postscheckkonto: Berlin 7199-59-374 26

=====  
-Nur zur innerkirchlichen Information!-